

Stuttgart, 26.06.2017

Kinder-Stadtranderholung 2016 - Sachbericht zum Betriebszuschuss

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	24.07.2017 25.09.2017

Bericht

Verpflegungstage

Vom 1. August bis zum 9. September 2016 fanden in 28 Stuttgarter Ferienwaldheimen die Waldheimferien 2016 statt. Durch die Ferienwaldheime der drei Trägerverbände (Evang. Kirchenkreis, Kath. Kirche in Stuttgart und AWO Stuttgart) sowie drei weiterer Träger (Jugendfarmen Süd und Elsental und der Stadtteilbauernhof Bad Cannstatt) wurden insgesamt 9.085 Kinder betreut (Vorjahr 8.860 Kinder). Für die Betreuung waren insgesamt 1.807 ehrenamtliche Mitarbeitende im Einsatz. 541 Küchenleitungen und –helferInnen sorgten für das leibliche Wohl der Kinder und Mitarbeitenden.

Darüber hinaus nahmen die Eltern von ca. 388 Kindern (Vorjahr 580 Kinder) die Angebote der Ferienwaldheime in den kleinen Schulferien (Winter-, Oster-, Pfingst- und Herbstferien) unter dem Aspekt einer verlässlichen Betreuung in Anspruch. In Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt fanden außerdem Schulwochen für Schulklassen der Stuttgarter Grundschulen statt.

In 2016 wurden insgesamt 112.704 Verpflegungstage abgerechnet. Die Anzahl der Verpflegungstage ist im Vergleich zu 2015 (112.985) nahezu gleich.

Die Kinderstadtranderholung in den Ferienwaldheimen Gehrenwald (Brandschaden), Sonnenwinkel und Johannes (Flüchtlingsunterkunft) musste und konnte anderenorts durchgeführt werden.

Elternbeiträge

Der städtische Verpflegungstagezuschuss betrug wie im Vorjahr 7,00 Euro pro Kind und Tag. Weitere Zuschüsse gewährte die Landeshauptstadt Stuttgart unter anderem für die Aufnahme von Kindern von Alleinerziehenden, Kleinkindern und Kindern mit Behinderung.

Die Elternbeiträge 2016 wurden von den Trägern wie folgt festgelegt:

Titel	Betrag
Für Kinder ohne Ermäßigungsvoraussetzungen	82,00 Euro/Woche
Für Kinder, deren Eltern eine Stuttgarter Familiencard besitzen	65,60 Euro/Woche
Für Kinder alleinerziehender Eltern	48,70 Euro/Woche

Seit 2014 erhält jedes Kind, das an den Ferienwaldheimen teilnimmt, die VVS-Kinderfahrkarte. Der Preis für die VVS-Netzfahrkarte ist im Elternbeitrag inbegriffen. Das Ticket ist im gesamten VVS-Netz gültig.

Zuschüsse und Erstattungen

Insgesamt erhielten 1.410 Kinder (Vorjahr 1.790 Kinder) mit Stuttgarter Familiencard 20% Ermäßigung auf den Elternbeitrag. Die Beitragsermäßigung durch die Familiencard betrug 43.943,60 Euro (Vorjahr 52.838,20 Euro) und wurde vom Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart erstattet.

In 2016 nahmen 2.687 Kinder von Bonuscard-Inhabern beitragsfrei am Waldheimbetrieb teil. Im Vorjahr waren es 2.309 Kinder. Dies entspricht einem Anstieg von 26% auf 29,6% beim Anteil der Kinder mit Stuttgarter Bonuscard (Vergleich 2008: 13,6% Anteil der Kinder mit Stuttgarter Bonuscard). Dies ist auf die vermehrte Aufnahme von Flüchtlingskindern zurück zu führen. Die Beitragsbefreiung betrug insgesamt 412.943,90 Euro. Dieser Betrag wurde durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart übernommen.

Entwicklung der Bonuscard-Erstattungen:

Jahr	2013	2014	2015	2016
Anz. Kinder	1.931	2.008	2.309	2.687
Anteil Kinder mit Bonuscard	22,1%	23,2%	26%	29,6%

Die 112.704 Verpflegungstage wurden insgesamt mit 842.100,26 Euro bezuschusst. Zusammen mit den Leistungen aus der Familiencard und der Erstattung der Einnahmeausfälle aus der Bonuscard gewährte die Landeshauptstadt Stuttgart im Jahr 2016 insgesamt Finanzmittel in Höhe von 1.298.987,76 Euro.

Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen

Des Weiteren unterstützte die Landeshauptstadt Stuttgart durch die Gewährung von Investitionskostenzuschüssen die Teilerneuerung des Ferienwaldheims in Sillenbuch und Sanierungsmaßnahmen im Ferienwaldheim Altenberg. Der geplante Sommerbau im Ferienwaldheim Möhringen soll bis zum Sommer fertiggestellt sein.

Schwerpunkte

In 2016 nahmen ca. 80 Kinder mit Behinderung und Assistenzbedarf (z.B. Kinder aus HZE-Maßnahmen) am Ferienwaldheim teil. Einige Ferienwaldheime unterhalten dabei Kooperationen mit Behinderteneinrichtungen. Ein wichtiges Anliegen in den Ferienwaldheimen ist auch die Inklusion von Kindern mit Assistenzbedarf.

Die Ferienwaldheime verzeichneten in 2016 über 600 Aufenthalte von Kindern aus Flüchtlingsfamilien und Mitarbeitenden aus Flüchtlingsunterkünften. Dabei ist ein verlässliches Netzwerk zwischen Flüchtlingsunterkünften und Ferienwaldheimen unabdingbar. Im Jahr 2016 gab es in einigen Ferienwaldheimen neben den Anmeldungen der Flücht-

lingskinder konkrete Anfragen zur Mitarbeit von jugendlichen Flüchtlingen in der Kinderbetreuung oder den Waldheimküchen. Die Vermittlung erfolgt zumeist über direkte Bezugspersonen.

Im Rahmen des zentralen Workshop-Tages der Stuttgarter Ferienwaldheime fand im Juni 2016 im Evang. Ferienwaldheim Feuerbachertal ein Workshop zum Thema „Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsunterkünften“ statt. Der Workshop war stark nachgefragt, was verdeutlicht, dass sich auch die Betreuer/-innen der Waldheimgruppen frühzeitig mit diesen Themen auseinandersetzen.

Durchweg gute Erfahrungen gab es im Zusammenhang mit dem Einsatz von Flüchtlingen in den Waldheimküchen.

Gerade den waldheimeigenen Küchen kommt eine immer größere Bedeutung zu. Steigende Anforderungen an die Ausstattung der Küchen sowie die gesetzlichen Vorschriften und Pflichten stellen die Verantwortlichen vor Ort (Träger, Heim- und Küchenleitungen) vor große Herausforderungen. Die Zunahme von Allergien und Unverträglichkeiten bei Kindern, Anforderungen an spezielle Versorgung (bspw. muslimische Kinder, Vegetarier) macht es häufig erforderlich, dass eine Küchenkraft sich ausschließlich um die täglichen „Sonder-Mahlzeiten“ kümmert. In diesem Zusammenhang wird das Küchenpersonal in den Ferienwaldheimen entsprechend geschult. All die vorgenannten Aufgaben und Herausforderungen führen gleichzeitig dazu, dass sich gerade für die Gesamtverantwortung der Küche immer schwieriger Küchenleitungen finden lassen. Einige Ferienwaldheime sahen sich in den letzten Jahren gezwungen, das Mittagessen oder die warme Komponente des Essens von externen Caterern liefern zu lassen.

Das Thema „Waldheimküche“ war auch ein Aspekt im Rahmen der traditionellen Waldheimrundfahrt am 9. August 2016.

Übrige Angebote der Ferienbetreuung

Neben den Ferienwaldheimen gibt es in Stuttgart weitere Angebote der Ferienbetreuung. In diesem Zusammenhang erfolgt voraussichtlich im Herbst 2017 eine separate Vorlage.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>